

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Helmut Arbogast

Oberarzt, Leitung ITS

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

LMU Klinikum München

PD Dr. med. Petra Zimmermann

Leitung Viszeralchirurgie Campus Innenstadt

Leitung CED-Chirurgie

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

LMU Klinikum München

Prof. Dr. med. Jens Werner

Klinikdirektor

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

LMU Klinikum München

Anmeldung

Für interessierte Kolleg:innen, die nicht an der Präsenzveranstaltung teilnehmen können, bieten wir die Online-Teilnahme an.

Für Ihre Online-Teilnahme benötigen wir bei der Anmeldung folgende Angaben:

- vollständiger Vor- und Nachname
- Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) (wenn vorliegend, werden die CME-Punkte online bei der BLÄK gemeldet)
- Zustimmung zur Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung Ihrer persönlichen Daten für die Bestätigung Ihrer Teilnahme bei der BLÄK zur Erlangung der Fortbildungspunkte

Ihre Anmeldung (Präsenz oder online) erfolgt per E-Mail an:

veranstaltungen-avt-klinik@med.uni-muenchen.de

Online-Teilnehmer:innen erhalten per E-Mail die Zugangsdaten zum Webex Meeting

Kontakt

Veranstaltungsbüro

Tel. 089 4400-72461

Internet: <https://www.lmu-klinikum.de/avt-chirurgie/aktuelles>

www.lmu-klinikum.de

Veranstaltungsort

LMU Klinikum – Campus Großhadern

Marchioninistr. 15, 81377 München

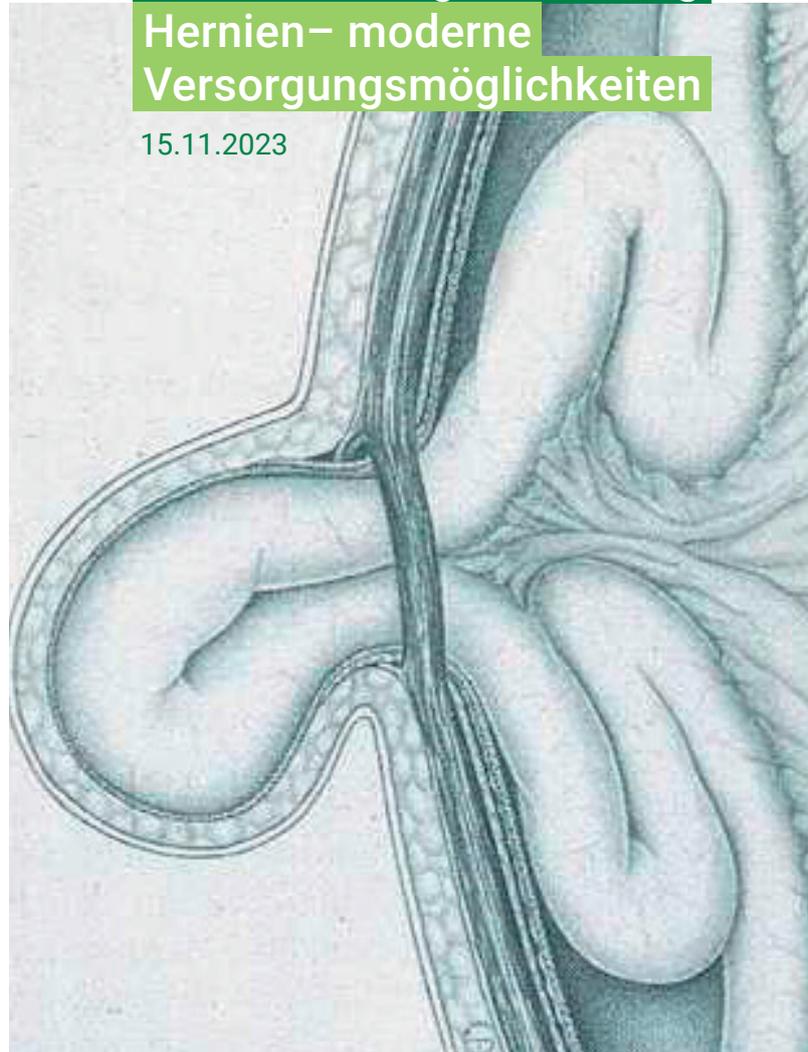
Hörsaal V und Webex

1. OG, Würfel KL

Viszeralchirurgie im Dialog

Hernien – moderne Versorgungsmöglichkeiten

15.11.2023



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Hernien verursachen bei betroffenen Patienten häufige Beschwerden und Einschränkungen im Alltag und stellen einen der häufigsten Gründe für einen operativen Eingriff dar.

Neben Leistenhernien treten insbesondere Narbenhernien und dabei auch komplexe, große Bauchwandbrüche auf. Aber auch Zwerchfellhernien verursachen Beschwerden für die Patienten und bedürfen einer operativen Versorgung.

Die operative Versorgung von Hernien muss gut geplant sein, um ein bestmögliches Ergebnis für jeden einzelnen Patienten zu erzielen. Insbesondere Rezidivhernien, sowie komplexen Bauchwandhernien, stellen eine Herausforderung für eine optimale Versorgung dar, daher ist eine ausführliche klinische Untersuchung ebenso wichtig wie die Bildgebende Diagnostik.

Ziel der Diagnostik ist die Festlegung des individuellen Behandlungskonzeptes für den einzelnen Patienten um ein optimales Therapieergebnis zu erzielen.

Wir möchten Ihnen im Rahmen dieser Fortbildungsveranstaltung einen Überblick über aktuelle und individuelle Behandlungskonzepte in der modernen Hernienchirurgie geben und würden uns freuen Sie hierzu in unserer Klinik begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Jens Werner



Prof. Dr. Helmut Arbogast



PD Dr. Petra Zimmermann

Programm

- 17:00–17:05 Uhr Begrüßung
Prof. J. Werner
Prof. H. Arbogast
PD P. Zimmermann
- 17:05–17:30 Uhr Zwerchfellhernien – Hiatushernie ist nicht alles – operative Verfahren je nach Lokalisation des Zwerchfellbruchs
Prof. Dr. med. Hubert Stein
- 17:30–17:55 Uhr Leistenhernie, Nabelhernie – Sind Netze die ultimative Lösung für jede Hernie?
Prof. Dr. med. Helmut Arbogast
- 17:55–18:25 Uhr Komplexe Bauchwandhernien – individualisiertes Vorgehen, innovative Verfahren, Botox-unterstützte Versorgung
PD Dr. med. Petra Zimmermann
- 18:25–18:55 Uhr Möglichkeiten der plastisch-ästhetischen Rekonstruktion nach großen Bauchwanddefekten, komplexen Bauchwandhernien und Laparostomata
Dr. med. Konstantin Christoph Koban
Abt. Hand/Plastische/Ästh. Chirurgie
LMU Klinikum
- 18:55 Uhr Diskussion/Verabschiedung
- Kleiner Imbiss